

# Was ihr nicht wisst

*Kryon durch Lee Carroll, Boulder, Colorado, 9.1.2016*

*Übersetzung: Susanne Finsterle <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. In den letzten paar Monaten haben wir viel über Veränderung und Wandel gesprochen. Und wir haben euch neue Konzepte gegeben, die es zuvor nicht gab. Wir gaben euch esoterische Informationen über die Akasha und sagten euch, dass alles, was ihr in diesem Leben gelernt habt, in das nächste getragen wird, und dass ihr mit der Weisheit und dem Wissen von all dem erwachen werdet. Wir sagten euch, dass sich der Lebens-Zyklus an sich verändert und ihr beim nächsten Mal anders erwacht als dieses Mal. Wir erzählten euch, dass sich die Erde an einem neuen Ort im All befindet und die dabei erfahrenen Energien die Heliosphäre verstärken werden. Die Sonne wird dabei ihre Energie verändern, was wiederum den Magnetismus des Planeten verändert. Ihr werdet in einem Magnetfeld aufwachen, welches euer Bewusstsein dafür öffnet, neue Dinge zu erlauben. Das ist der Wandel.

## Zyklen

Doch durch all das entsteht auch Verwirrung. Heute Morgen sprachen wir die Worte: »Ihr wisst nicht, was ihr nicht wisst«. Ein Ignorant weiß nicht, dass er ein Ignorantist – weil es keine höher schwingende Erfahrungen gab als die, die ihr hattet. Ihr Lieben, wenn ihr von Zyklen redet, liegt darin eine Vermutung. Sogar in der Wissenschaft nimmt man an, dass die Zyklen, die ihr durchlauft, immer die gleichen sind. Ob sich das nun auf das Wetter oder die Wirtschaft oder was auch immer bezieht – ihr habt diese Idee, dass immer wieder derselbe Zyklus durchlaufen wird. In der Physik ist das so. In einem physikalischen Zyklus wiederholt sich alles zyklisch. Wenn ihr den Klang oder die Vibrationen in der Luft betrachtet, seht ihr gleichbleibende Zyklen, die sich ständig wiederholen.

Doch ihr Lieben, diese Zyklen, die ihr studiert und immer wieder erwartet, sind in dieser Energie, in der ihr euch jetzt 2016 befindet und worüber eure Alten gesprochen haben,

1 <https://www.conradorg.ch>

nicht mehr zwangsläufig einfach eine Wiederholung. Oh, es ist ein Zyklus, aber ihr habt eine Wahl, die ihr noch nie zuvor hattet – ihr habt eine noch nie dagewesene Wahl. Ein höher schwingendes Bewusstsein ist nun in der Werkzeugkiste für jene verfügbar, die zu Weisheit erwachen. Es ist eine Weisheit, die es noch nie gab, eine Weisheit nicht nur in den Lichtarbeitern, sondern auch in ganz gewöhnlichen Männern und Frauen. Es ist eine Weisheit, die bereits auf dem Planeten ist und sich für das Jahr 2016 vorbereitet.

Fassen wir kurz zusammen, was wir über das Jahr 2016 gesagt haben. Heute Morgen sagten wir, dass ihr numerologisch gesehen auf ein katalytisches Jahr schaut. Doch das, was zyklisch ist, das, was euch die Sterne sagen und was ihr auf dem Planeten bei Zyklen studiert, wird im Jahr 2016 anders sein und weit darüber hinausgehen. Es ist die Energie der 9, ein Jahr der Vervollständigung – einer Vervollständigung von vielen Zyklen zusammen. Der Lehrer Gregg Braden hat euch dies wissenschaftlich aufgezeigt und mir damit die Tür geöffnet, um jetzt die nachfolgenden Dinge zu sagen. Der gegenwärtige Zyklus kann anders verlaufen. Und darüber möchte ich kurz sprechen.

Wenn ihr nicht wisst, was ihr nicht wisst und etwas noch nie zuvor getan habt, kann es scheinen, als ob es einmal dies und einmal das ist. Wenn ihr beim Übergang eines Zyklus in einen anderen immer nur Verwirrung, Angst oder Dunkelheit erfahren habt, werden deshalb viele sagen: »So, hier kommt es wieder, die Dunkelheit, der Untergang.« Aber es wird auch solche geben, die spüren, dass es anders ist: »Oh, hier ist der Zyklus, es ist das, was auch schon geschehen ist – aber nicht wieder geschehen muss.«

## Die neuen Kinder

Vor ein paar Jahren unterstützte ich meinen Partner darin, Informationen über die neuen Kinder herauszugeben. Es war vor mehr als zehn Jahren, als man bemerkte, dass die Kinder anders sind. Das Bewusstsein ist anders. Ältere Mütter hier im Raum sehen, dass ihre Enkel und Urenkel anders sind als es ihre eigenen Kinder waren. Da ist mehr Weisheit, eine andere Haltung, ein anderes Denken. Ihr Lieben, es hat bereits begonnen. Wenn ihr die Dispensationen von Energie betrachtet, dann geschehen diese nicht in einer Stunde oder in einem Jahr, sondern es braucht Generationen dazu. Sobald das Potenzial eines Wandels vorhanden ist, beginnt es. Und es hat begonnen. Wenn ich euch also sage, dass 2016 anders sein wird, dann heißt das auch, dass es seit vielen Jahren eine »Anlaufphase« auf dieses Jahr hingegeben hat.

Es gibt Menschen im normalen Leben, die nicht in solchen Räumen wie hier sitzen und an esoterische Dinge glauben, und trotzdem über das volle Verständnis verfügen, dass diese Zeit anders ist. Was, wenn ich euch sage, dass es Kinder gibt, die jetzt in diese Zeit

hineingeboren werden mussten, damit sie diesen Unterschied haben würden? Was, wenn ich euch sage, dass jene, die ihr geliebt und verloren habt, gehen mussten, damit sie jetzt zurückkehren können? Damit habe ich euch soeben ein paar Gründe dafür gegeben – sogar für den Verstand meines Partners, damit er versteht, dass gewisse Dinge wichtiger sind als sein Kummer. Dass manchmal die Größe von Gedanken und Weisheit darin liegt, früh zu gehen, um zurückzukommen und das zu unterstützen, was geschehen wird.

Es ist verwirrend, wenn ihr es noch nicht erfahren habt. Wie wisst ihr – wie könnt ihr es wissen, wenn es noch nie geschehen ist? Wenn ihr an den Rand gelangt und nicht wisst, was als Nächstes kommt? Ihr könnt nur vermuten, dass ihr es wisst.

## Die Geschichte von Skipper

Ich möchte euch eine kleine Geschichte erzählen – über Skipper. Nun, es ist eine Metapher und doch ist es auch eine Realität. Skipper lebte grundsätzlich in einer völlig anderen Welt als ihr. Seine Realität war nicht eure – es war eine andere Welt, eine andere Kultur, ein anderer Typ, eine andere Form. Und in dieser Gesellschaftswelt, in der Skipper lebte, war auch seine Biologie anders als eure. Eine der Eigenschaften von Skipper und seinen Artgenossen war, dass sie wussten, wann sie sterben würden. Stellt euch vor, dass ihr schon Tage im Voraus wisst, dass ihr gehen würdet. Stellt euch vor, dass ihr es so stark und klar wisst, dass ihr euch verabschieden und euch auf das Ende vorbereiten könnt. Und so geschah es auch. Skipper lebte sein Leben und es war ein gutes Leben. Und dann erhielt er das Signal, das in seiner Biologie drin war, dass es Zeit war zu gehen. Skipper tat, was er und alle anderen wussten. Er wusste intuitiv, was er tun musste: Er hörte auf zu essen. Das war Teil des Auslösers, um seine Biologie abzuschalten, und alles in Skipper wusste, dass dies das Ende war. Es gab kein Leiden, es war normal, dass dies geschah. Aber es war das Ende. Nun, Skipper verstand nicht wirklich, was da geschah, aber er wusste, dass er in seiner Welt, in seiner Art und Form nun gehen würde. Dies mag seltsam klingen, aber erinnert euch, dass es verschiedene Lebenskulturen gibt.

Skipper baute seinen eigenen Sarg. Er war wunderschön, und alle seiner Art taten das. Der Sarg war nicht aus Holz, sondern aus weichem Stoff, aus Fäden, Substanzen und Fasern. Und er baute ihn sorgfältig im Wissen, dass er schlussendlich dahineingehen und sterben würde – das Ende des Lebens. Das war alles, was Skipper wusste und es war in Ordnung für ihn. Denn Skipper wusste nicht, was er nicht wusste. Er kletterte also in seinen Sarg hinein, schloss ihn zu und starb ...

... oder starb er nicht? Kommt mit mir zu seinem Sarg. Denn es dauerte nicht lange und der Sarg begann sich zu bewegen. Und dann explodierte er in Farben hinein – und Skip-

per war wiedergeboren als Schmetterling. Das wusste er nicht, nicht wahr? Ist es Leben nach dem Tod oder Leben nach dem Leben? Ist es ein Paradigma, das absichtlich verborgen war? Was hätte er getan, wenn er es gewusst hätte? Wäre er überhaupt da hindurchgegangen? Skipper war immer noch Skipper, aber anders. Denn jetzt war er wunderschön und konnte fliegen.

Das Gleiche gilt für euch. Es ist eine Veränderung, die so gewaltig ist, dass ihr sie nicht erfassen könnt. Und sie hat noch nie stattgefunden, nicht bei den Menschen, nicht auf diese Art. Und es gibt keine Garantie, wir haben das immer wieder gesagt – keine Garantie. Dieser Planet hat die freie Wahl, welchen Weg er nehmen will. Aber die Potenziale wurden von euch so aufgestellt, dass wir voraussagen können, dass sie geschehen werden. Dies ist buchstäblich der Beginn einer neuen Gesellschaft, die ihr noch in keinem Zyklus gesehen habt. Und es wird langsam und schmerzhaft vor sich gehen. Denn ihr wisst nicht, was als Nächstes kommt, nicht wahr?

Ich möchte, dass ihr friedvoll seid in dem, was geschieht – ganz gleich, was ihr seht.

## Niedrige und hohe Energie

Es gibt ein paar Seltsamkeiten bezüglich niedriger und höherer Energie. Die niedrige Energie kann nicht über sich hinaussehen. Wenn eine niedrig-energetische Kultur oder Gesellschaft einer höher-energetischen Kultur gegenübersteht, kann sie das nicht wahrnehmen. Sie kann es nicht verstehen. Wir haben sogar gesagt, dass die Dunkelheit deshalb dysfunktional ist. Wir gaben euch ein paar Beispiele von Ereignissen, die auf diesem Planeten geschehen und euch Angst machen. Die Dunkelheit scheint plötzlich einen Grund dafür zu haben, und wir haben euch davon erzählt und es vorhergesagt. Ihr Lieben, wenn es vorhergesagt wird, könnt ihr euch darauf vorbereiten – habt ihr das auch schon mal gehört? Ihr könnt es verstehen, könnt euch bereithalten und müsst euch nicht davor fürchten. Noch einmal möchte ich von einem menschlichen Standpunkt im heutigen Zeitgeschehen her aufzeigen, wie dysfunktional und unlogisch niedrige Energie ist. Und dazu nehme ich aus einem früheren Channeling eine Information, die jedoch sehr relevant ist bezüglich der gegenwärtigen Ereignisse.

## Nordkorea

Vor ein paar Jahren sagte ich euch etwas über Nordkorea. Wenn der Vater stirbt, würde der Sohn alles erben – die Grundhaltung, die Armee und die Selbstverherrlichung, die er beim Vater gelernt hat. Sein Vater war ein Egoist »zum Quadrat«, überall von Kame-

ras begleitet, damit alles, was er sagte und tat, als irgendeine Geschichte für sein Volk dokumentiert würde. Er blies sich mit Stolz auf und sagte Dinge, die nichts bedeuteten. Dann setzte er sich zur Ruhe und dachte, dass er ein Prophet sei. Er war dysfunktional, wie irgendein Gott seiner eigenen Schöpfung. Und sein Sohn hat dies alles gesehen und mitbekommen.

Wir haben euch gesagt: Beobachtet den Sohn, denn er hat in sich die Macht, etwas sehr Eindrückliches zu tun – oder eben nicht zu tun. Die Energie würde dann die Oberhand über das eine oder andere gewinnen. Dieser Sohn hat übrigens den Westen gesehen und sogar eine gewisse Erziehung im Westen bekommen. Er wusste es also besser als sein Vater. Würde er nun in die Fußstapfen des Vaters treten, mit der Farce weitermachen und ebenso selbstherrlich sein – oder würde er für sein Ego etwas anderes tun, etwas, das auf dem Planeten einen großen Unterschied bewirken würde?

Nach dem Tod seines Vaters gab es eine kritische Phase von 60 Tagen, in denen er einige Entscheidungen treffen konnte. Und das tat er. Und vor wenigen Tagen habt ihr das Resultat davon gesehen [Anm.: Wasserstoffbomben-Test].

Ein selbstherrlicher Mensch, der bewundert werden will, der jedes seiner Worte für die Geschichte aufzeichnen lässt und die wichtigste Person auf der Welt sein will – das hat er geerbt und das war er. Aber er hatte eine Wahl – nun hört mir zu: Er mag ein Egoist und in seiner Psyche vielleicht ein wenig gestört gewesen sein, aber da war immer noch die Logik von was er als Nächstes vielleicht tun würde – und er konnte alles tun, was er wollte. Als der Erbe einer erhöhten, totalen Macht seines Landes konnte er alles tun, was er wollte. Was würde der Egoist tun – was könnte er tun, um sogar noch seinen Vater zu übertreffen? Aber damals kam ihm nicht einmal dieser Gedanke.

Mit Unterstützung der UNO hätte er es schaffen können. Er hätte sich deswegen nicht dem Westen anschließen oder vor irgendetwas kapitulieren müssen. Er hätte sich sagen können: »Wir werden diesen Planeten verändern. Wir werden eine Brücke zwischen den Süd- und Nordkoreanern bilden und die Familien wieder zusammenführen. Wir könnten das Atomwaffenlager aufheben und unserem Volk Wohlstand bringen. Wir könnten unser Land sofort von der Angst befreien vor dem, was wir als Nächstes tun würden. Ich könnte der wichtigste Friedensbewahrer auf dem Planeten sein, und in der UNO wird man mir applaudieren und mein Bild käme in jeder Zeitschrift. Ich werde den Friedensnobelpreis bekommen.«

Aber das tat er nicht. Es war dysfunktional, weil niedrige Energie nichts sehen kann, was höher schwingt als sie selber. Seht ihr das? Und so verstärkte er die Angst. Und er ging einen Weg abwärts, der sein eigener Untergang sein wird, und das geschieht wahr-

scheinlich schneller, als ihr denkt. Als der Außenseiter der alten Energie, zusammen mit anderen Diktatoren, die dasselbe sagen, verklart er sein Volk, um alle Waffen besitzen zu können. Aber ihr Lieben, die Welt wird damit nicht einverstanden sein. Denn der Planet hat bereits entschieden, wohin ergehen wird.

Wird es deshalb schwierige Zeiten geben? Oh ja. Wird es gar zu einem neuen Krieg kommen? Vielleicht, aber er wird nur kurz dauern – entschlossen und anders, als ihr denkt. Denn dieser Planet geht auf etwas zu, das bereits spürbar ist. Könnt ihr es nicht fühlen?

Es wird jene geben, die das hören und sagen: »Ich verstehe das nicht. Hast du nicht die Nachrichten gesehen? Ist dir klar, dass wir zwei muslimische Staaten haben, die sich soeben getrennt haben?« Seid ihr euch bewusst, was das für einen Einfluss haben wird? Wo ist Mekka? Und können alle, die rechtzeitig zum Gebet dorthin wollen, jetzt noch gehen oder nicht? Was wird das zur Folge haben? Denkt darüber nach.

## Stellung beziehen

Die beiden Seiten sind aufgestellt, wie ich es gesagt habe. Ich sagte, dass niemand mehr auf dem Zaun sitzen könne, und nun beginnt ihr es zu sehen. Die Dinge spitzen sich zu. Ihr könnt nicht mehr herumsitzen und nichts tun. Ihr müsst Stellung beziehen. Und jene, die das nicht tun, werden als schwach angesehen. Die Seite, die ihr einnehmt, ist entweder ein hohes Bewusstsein von dem, was auf diesem Planeten vor sich geht, oder es ist das ewiggleiche Alte, die Energie der Dunkelheit als die Art und Weise, wie es immer gewesen ist. Doch der Zyklus wird sich nicht so wiederholen, wie es bis jetzt immer geschah.

## Was bringt 2016 persönlich?

Dies ist die Botschaft für den Planeten. Und wie steht es mit dem Persönlichen? Das werden wir morgen anschauen. Was bedeutet der Zyklus für euch? Was wird euch 2016 bringen, was anders ist als ihr dachtet? Heute Morgen fragten wir: Was denkt ihr, was permanent in euch bleibt, nur weil es in all den vorherigen Lebenszyklen so war? Was geht vielleicht gesundheitlich in eurem Körper vor, von dem ihr glaubt, dass es zyklisch verläuft, und mit dem ihr so überzeugt da hineingeboren wurdet, dass es auch geschehen wird. Oder geschieht es vielleicht doch nicht ...?

Ich möchte, dass ihr mit Skipper sprecht. Ich möchte, dass ihr seine Schönheit seht, wenn er um euren Kopf herum fliegt und auf seine Art ein Lied singt: »Ich wusste es nicht, ich

wusste es nicht. Ich legte mich zum Sterben hin, ich schuf meinen eigenen Sarg – und jetzt bin ich wunderschön.«

Das ist es, was wir vorhersagen. Denkt an diese Dinge mit Schönheit, auch mit Ungewissheit – aber versteht: Die Dinge sind nicht immer, wie sie scheinen.

Und so ist es.